

und angelötet. Die Stifte für das Positionieren werden auf 0,5 mm gekürzt. Beim Modell ohne Bremserhaus mit den beiden gleich langen Handläufen (Pos. SV09a) gehen wir analog vor.

Die Träger für den Oberteil aussen (Pos. U115) und innen (Pos. U116) fehlen noch. Zuerst löten wir die aussen liegenden Trä-

ger (Pos. U115) aus Ms-U-Profil 3,0/1,5 und mit einer Länge von 49,0 mm bündig zu den Stirnwänden und mit der Profilöffnung nach innen gerichtet an. Ist die Wanne nicht verzogen, liegen die Profile plan auf einer ebenen Unterlage auf. Die fünf Träger aus Ms-Spezial-Profil, Länge 47,0 mm werden mit den Schlitten auf die fünf bereits ange-

löteten Verstärkungen (Pos. BW05 und BW06) aufgeschoben. Nachdem sie plan auf der Unterlage aufliegen, löten wir diese an oder fixieren sie mit wenig Schnellleim.

## Farbgebung

Bei diesem Modell ist die Farbgebung relativ einfach, da nur drei Farben benötigt werden.

- Ober- und Unterteil werden mit der Farbe Signalgrau RAL 7004 lackiert.
- Für die Beschriftungsfelder verwenden wir Verkehrsschwarz RAL 9017.
- Für die Umstellgriffe an den Brems-schläuchen wird Signalrot RAL 3001 benötigt.
- Für die Holzteile benötigen wir Holzbeize (z.B. Nussbaum).

Nach Möglichkeit sandstrahlen wir den Ober- und den Unterteil sowie die Achslager mit den Federpaketen vor der Grundierung. Nach dem Grundieren spritzen wir zuerst die Beschriftungsfelder an den linken Seiten der Seitenwände. Ist die Farbe trocken, decken wir die schwarz bleibende Fläche zwischen den Vertikalverstärkungen mit Klebband ab und tragen die Farbe Signalgrau auf.

Die diversen Einzelteile wie Achslager mit Federpaketen, Bolzen, Fangeisen zu Achslager werden ebenfalls grundiert und mit der Farbe Signalgrau versehen.

Schlussendlich werden die Umstellhebel an den Bremschläuchen mit einem feinen Pinsel mit der signalroten Farbe bemalt.

## Zusammenbau

Das Oberteil ist nach der Farbgebung für die Beschriftung bereit.

Beim Unterteil werden die Pufferteller mit dem Schaft und der Feder eingesetzt und von der Innenseite her mit der Sechskantmutter gesichert. Damit sich die Mutter beim Einsatz des Fahrzeuges nicht herausdrehen kann, sichern wir sie mit etwas Sekundenkleber. Die Kupplungen werden ebenfalls montiert. Bei den Achslagerführungen entfernen wir die Farbe in den Führungsnuten. Lassen sich die Achslager und die Führungen gut bewegen, setzen wir diese mit den Radsätzen ein. Die Schaken werden über die Ösen der Federpakete geschoben und mit den Bolzen (Pos. U32) fixiert. Die Bolzen werden auf der Innenseite der Schaken mit sehr wenig Sekundenkleber vor dem Herausfallen gesichert. Die Verbindungsstangen (Pos. U50) werden in



Auf der Stirnwand der hinteren Wagenseite ist ein Anschriftenfeld mit der Wagennummer aufzubringen.



Ebenso muss auf der Seite mit Bremserhaus verfahren werden.